



Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Oberbergischen Kreis

Pressemitteilung






**Immobilienmarkt in Oberberg auf Vorjahresniveau
– Grundstücksmarktbericht stellt Entwicklung umfassend und aktuell dar.**
















Stabile Preise beim Bauland, relativ konstante Preise bei Einfamilienhäusern, unterschiedliche Preise bei Eigentumswohnungen und wenig Veränderung in der Land- und Forstwirtschaft.

Wer auf dem Oberbergischen Immobilienmarkt den Überblick behalten will, muss gut informiert sein. Die umfassendsten Informationen liefert der aktuell erschienene Marktbericht des Gutachterausschusses für Grundstückswerte. Bereits auf den ersten Seiten findet man ein leicht verständliches Immobilienbarometer, das die Umsatz- und Preisentwicklungen in den Teilmärkten aufzeigt.

Immobilien-Barometer

Entwicklung gegenüber dem Vorjahr

steigend  leicht steigend  stagnierend  leicht fallend  fallend 

	Preise	Anzahl
Unbebaute Grundstücke		
Baugrundstücke individueller Wohnungsbau		
Gewerbebauland		
Landwirtschaftliche Grundstücke		
Forstwirtschaftliche Grundstücke		
Ein- und Zweifamilienhäuser (ohne Neubau)		
freistehende		
Doppel- und Reihenendhäuser (250 - 500 m ²)		
Doppel- und Reihenendhäuser (500 - 1.000 m ²)		
Reihenmittelhäuser		
Wohnungseigentum		
Wiederverkaufte ETW		
Erstverkäufe nach Fertigstellung		

Wer es genauer wissen will, kann gezielt die Immobilienmärkte in den 13 Städten und Gemeinden erkunden. Hier wird für die Kommune auf jeweils 2 Seiten ein umfassendes, aktuelles Bild in Text und Grafik gezeichnet.

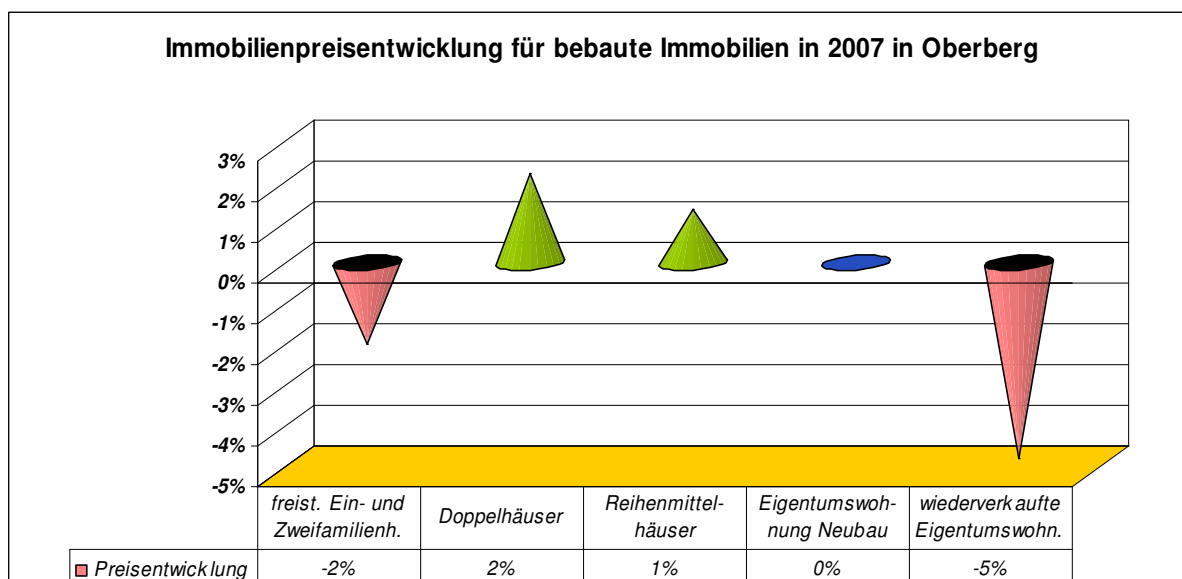
Detaillierte Aussagen zu Geld- und Flächenumsatz, Käuferschichten oder der Zahl von Zwangsversteigerungen sind leicht zu entnehmen.

Besonderes Augenmerk verdient das Kapitel zu den unbebauten Grundstücken. Nicht nur Preise für land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen werden transparent. Es folgen auch Aussagen zu Erbbaugrundstücken, begünstigten Flächen, Fischteichen, Bauerwartungs- und Rohbauland, Ausgleichsflächen, Abbauland, Ver- und Entsorgungsflächen und unselbstständigen Grundstücksteilflächen.

Die Preisentwicklung von Bauland wird aufgezeigt. Sie lag durchschnittlich mit + 0,4% auf geringem Niveau und schwankte innerhalb der Gemeinden zwischen 0 und 1 %.

Insgesamt weisen die Preise bebauter Grundstücke gegenüber 2006 einen uneinheitlichen Trend auf.

Während bei wiederverkauften Eigentumswohnungen ein durchschnittlicher Preisrückgang von rd. 5% zu registrieren ist, lag der Preis für Neubauwohnungen auf Vorjahresniveau. Typische Ein- und Zweifamilienhäuser mit einem Sachwert von bis zu 200.000 € wurden etwas teurer gehandelt, während Häuser über 200.000 € im Preis etwas nachgaben.



Wer mehr über den Oberbergischen Grundstücksmarkt wissen möchte, kann sich im Internet unter www.obk.de/cms200/einrichtungen/gutachterausschuss/ oder www.boris.nrw.de oder unter <http://rio.obk.de> sachkundig machen.

Gegen eine Gebühr von 35,- € für die Druckversion bzw. 25 € für eine CD (pdf-Format), kann der vollständige Grundstücksmarktbericht beim Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Oberbergischen Kreis, Moltkestraße 42 in 51643 Gummersbach (Tel. 02261/886230 oder 886231) bezogen werden. Auskünfte über Bodenrichtwerte für Bauland können kostenfrei im Internet unter den zuvor genannten Adressen eingeholt oder auch unter der angegebenen Telefonnummer erfragt werden.